Bundesweite Anerkennung der Lehrerabschlüsse wichtiges Signal

Bundesweite Anerkennung der Lehrerabschlüsse wichtiges Signal

Ziel ist eine Bund-Länder-Vereinbarung
Die Kultusministerkonferenz hat sich darauf verständigt, ab 2014 alle Lehrerexamen bundesweit anzuerkennen. Lehrer können damit leichter zwischen den Bundesländern wechseln. Dazu erklärt der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Michael Kretschmer:
"Die Kultusminister bewegen sich in die richtige Richtung. Mit dem Beschluss wird der Weg für eine bessere Mobilität der Lehrerinnen und Lehrer in Deutschland freigemacht. Die Mobilität haben wir zur Bedingung für die Bundeshilfe für einen Qualitäts-Wettbewerb zur Lehrerausbildung gemacht. Die Lehrerausbildung hat zu lange ein Schattendasein an unseren Universitäten geführt. Deshalb ist der Bund bereit, mit bis zu 500 Millionen Mitteln aus seinem Etat die Länder dabei zu unterstützen, Lehrer künftig mit mehr Praxisnähe auszubilden und besser auf die vielfältigen Herausforderungen im Klassenzimmer vorzubereiten. Besonders innovative Projekte zur Lehrerausbildung sollen prämiert und als Modelle zur Nachahmung gefördert werden.
Jetzt sind die Wissenschaftsminister der Länder am Zug, sie müssen am 12. April 2013 in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) mitziehen. Ziel ist eine Bund-Länder-Vereinbarung, um die gegenseitige Anerkennung der Lehrerabschlüsse verbindlich zu regeln."

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
fraktion@cducsu.de
  http://www.cducsu.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=525536" width="1" height="1">

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

CDUDie Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht.Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas.Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.CSUWurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.